

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Balzer stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es sind 9 Abgeordnete anwesend.

Zu TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

zugestimmt

Zu TOP 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 06.03.2012

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 5 Berücksichtigung der Bildungsinteressen von Seniorinnen und Senioren durch die Volkshochschule LOS

Frau Klaust, Leiterin der Volkshochschule LOS, informiert ausführlich über das Thema. Die gezeigte Präsentation ist als Anlage beigefügt. Sie sagt, dass die Teilnehmerzahl im Bereich Ü50 konstant ansteige. Die Idee zur Zusammenarbeit mit dem Kreissenorenbeirat entstand auf dessen Klausurtagung im Jahr 2010. Sie unterstreicht, dass die Angebote der Volkshochschule den ländlichen Raum fördern und vorhandene Lücken schließen sollen.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Ergebnisse des Pilotprojektes Seniorenakademie im ländlichen Raum des Seniorenbeirates Neuzelle und der Volkshochschule LOS

Frau Klaust und Frau Gollnick informieren über das Pilotprojekt Seniorenakademie, welches in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Neuzelle entstand. Die erste Veranstaltung fand im Frühjahrssemester 2011 statt. Seitdem wurde das Angebot von Tagesseminaren zu aktuellen und politischen Themen weiter ausgebaut (Präsentation siehe Anlage).

Herr Kirchhoff ergänzt, dass das Pilotprojekt in kurzer Zeit auf die Beine gestellt wurde.

Herr Balzer dankt im Namen der anwesenden Abgeordneten und sachkundigen Bürger dem Seniorenbeirat des Amtes Neuzelle, besonders Frau Henze, sowie Frau Gollnick für ihr Engagement. Er bittet den Vorsitzenden des Kreissenorenbeirates diesen Dank weiterzuleiten.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Finanzmittelbedarf für die Projektförderung im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Frauen- und Gleichstellungsarbeit im Landkreis Oder-Spree vom 25.03.2002 (Frauenförderrichtlinie)

Frau Bartolf, Gleichstellungsbeauftragte des LOS, erklärt die geplante Verteilung der Mittel zur Projektförderung der Frauen- und Gleichstellungsarbeit. Im Vorfeld wurde den Mitgliedern eine tabellarische Übersicht ausgeteilt (siehe Anlage). Sie informiert über die eingereichten Projektanträge und begründet die Höhe der Zuschüsse an die einzelnen Träger. Auf Nachfrage ant-

wortet Frau Bartolf, dass das Frauenhaus Eisenhüttenstadt für 2012 keine Mittel erhalte, da die Beantragung nicht rechtzeitig erfolgt sei.

Frau Dr. Weser und Frau Bartolf ergänzen, dass die Frauenförderrichtlinie im nächsten Jahr überarbeitet und angepasst werden soll. Der Landkreis werde dazu auch das Gespräch mit den Kommunen suchen.

zugestimmt

Zu TOP 8 Sonstiges

Herr Balzer bedankt sich bei allen Teilnehmern und beendet die Ausschusssitzung.



Frank Balzer

Vorsitzender des Ausschusses
für Soziales und Gesundheit

Nicole Biesterfeld

Schriftführerin